

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-151

Universal EP-Primer / Ausgleichs- / Estrichmörtel



### BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasiertes, 2-komponentiges, mit Quarzmehl gefülltes, geruchsreduziertes Bindemittel als Grundierung, Egalisierung und Kratzspachtelung.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-151 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Beton, Zementestrich, und Epoxid-Mörtel
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung, Egalisierung oder Reprofilierung unter Sikafloor®-Epoxidharz bzw. Polyurethan Flüssigkunststoffen
- Bindemittel für Ausgleichsmörtel und Estrichmörtel
- Für Innen- und Außenbereich

### VORTEILE

- Geruchsarm
- Mechanisch hochfest
- Kurze Wartezeiten in Kombination mit Sikafloor®-54 Booster
- Düninflüssig - gute Penetration
- Einfache Applikation

### PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis

Epoxidharz

Lieferform

Fertigmischungen

Komp. A

8,5 kg, 25,5 kg

Komp.B

1,5 kg, 4,5 kg

- Universal einsetzbar
- Hohe Haftfestigkeit
- Einfache Dosierung
- Für erhöhte Restfeuchte
- Geprüft für Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit

### UMWELTINFORMATIONEN

- Konform mit LEED v4 MRc 2 (Option 1): Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Umwelt-Produktdeklarationen
- Konform mit LEED v4 MRc 4 (Option 2): Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Materialinhaltsstoffe
- Konform mit LEED v4 EQc 2: Niedrig emittierende Materialien

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung nach EN 1504-2 - Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Oberflächenschutzsysteme für Beton
- CE Kennzeichnung nach EN 13813 - Kunstharzestrichmörtel für Innenanwendungen

Fässer	
Komp. A	255 kg
Komp. B	180
Komp. A+B	4 Fässer Komp. A (255 kg) + 1 Fass Komp. B (180 kg)

<b>Haltbarkeit</b>	Mindestens 2 Jahre ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
<b>Aussehen/Farbe</b>	Harz - Komponente A	Bräunlich-transparent, flüssig
	Härter - Komponente B	Transparent, flüssig
<b>Dichte</b>	Komponente A	~ 1,60 kg/l (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 0,99 kg/l
	Mischung	~ 1,47 kg/l
Werte bei 23°C.		
<b>Festkörpergehalt (Gewicht)</b>	~ 100%	
<b>Festkörpergehalt (Volumen)</b>	~ 100%	
<b>Shore D Härte</b>	~ 75 (7 Tage / +23°C / 50% r. F.)	(DIN 53505)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (Bruch im Beton)	(ISO 4624)

## SYSTEMDATEN

Systeme		
Grundierung	Niedrig / mittlerer poröser Beton	1-2 * Sikafloor®-151
	Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)	
Primer		1-2 * Sikafloor®-151
	Egalisierung	1 * Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1-0,3 mm)
Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)	Grundierung	1-2 * Sikafloor®-151
	Egalisierung	1 * Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1-0,3 mm)
Zwischenschicht (Selbstverlaufend 1,5 bis 3,0 mm)	Grundierung	1-2 * Sikafloor®-151
	Nivellierschicht	1 * Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1-0,3 mm)
Epoxy Mörtel (15 - 20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel	Grundierung	1-2 * Sikafloor®-151
	Haftbrücke	1 * Sikafloor®-151
	Estrich	1 * Sikafloor®-151
		+ geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich folgende Sandmischung bewährt (Korngrößenverteilung für Schichtdicken von 15 - 20 mm).

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,1 – 0,5 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,4 – 0,7 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,7 – 1,2 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 2,0 – 4,0 mm

Je nach Kornform und Verarbeitungstemperatur müssen die Zuschlagsstoffe in einem Vorversuch aufeinander abgestimmt werden. Konfektionierte Sandmischungen neigen beim Transport zum Entmischen, deshalb nur sackweise verarbeiten.

# VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Mischverhältnis</b>	Komponente A : Komponente B = 85 : 15		
<b>Verbrauch</b>	<b>Beschichtungssystem</b>	<b>Produkt</b>	<b>Verbrauch</b>
	Grundierung	1–2 x Sikafloor®-151	1–2 * 0,35–0,55 kg/m <sup>2</sup>
	Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)	1 GT Sikafloor®-151 + 0,5 Gewichtsteile Quarzsand (0,1–0,3 mm)	1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
	Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)	1 GT Sikafloor®-151 + 1 GT Quarzsand (0,1–0,3 mm)	1,9 kg/m <sup>2</sup> /mm
	Zwischenschicht (Selbstverlaufend 1,5 bis 3,0 mm)	1 GT Sikafloor®-151 + 1 GT Quarzsand (0,1–0,3 mm) + optional abgesandet mit Quarzsand 0,3–0,8 mm	1,9 kg/m <sup>2</sup> /mm ~ 4,0 kg/m <sup>2</sup>
	Haftbrücke	1–2 x Sikafloor®-151	1–2 x 0,3–0,5 kg/m <sup>2</sup>
	Epoxy Mörtel (15–20 mm Schichtdicke) / Re- paraturmörtel	1 GT Sikafloor®-151 + 8 GT Quarzsand	2,2 kg/m <sup>2</sup> /mm
<p>GT = Gewichtsteil Hinweis: Diese Angaben sind theoretisch und gelten nicht für alle Konditionen wie beispielsweise Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschiede oder Abnutzung etc..</p>			
<b>Lufttemperatur</b>	mindestens +10°C / maximal +30°C		
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	maximal 80% r. F.		
<b>Taupunkt</b>	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.		
<b>Untergrundtemperatur</b>	mindestens +10°C / maximal +30°C		
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen, 4-6 CM% bei zementgebundenen Untergründen porenfreier Auftrag von mindestens 0,5 kg/m <sup>2</sup> , ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen		
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>	
	+10°C	~ 50 Min.	
	+20°C	~ 25 Min.	
	+30°C	~ 15 Min.	
<b>Aushärtezeit</b>	wenn ein <b>lösemittelfreies</b> Produkt appliziert wird:		
	<b>Substrattemperatur</b>	<b>Minimum</b>	<b>Maximum</b>
	+10°C	24 Stunden	4 Tage
	+20°C	12 Stunden	2 Tage
	+30°C	8 Stunden	24 Stunden
	wenn <b>lösemittelhaltiges</b> Produkt appliziert wird:		
	<b>Substrattemperatur</b>	<b>Minimum</b>	<b>Maximum</b>
	+10°C	36 Stunden	6 Tage
	+20°C	24 Stunden	4 Tage
	+30°C	16 Stunden	2 Tage
Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen, wie beispielsweise Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren.			

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WEITERE DOKUMENTE

### Applikationsanleitung:

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkbblatt "Mischen und Applikation von Fußbodenbeschichtungen" beachten.

### Unterhalt:

Für weitere Informationen bitte Hinweis in "der Reinigungs- und Pflegeanleitung" beachten.

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-151 auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit: mindestens  $2 * 300 \text{ g/m}^2$  auftragen. Frisch aufgebracht Sikafloor®-151 muss mindestens 24 h vor Betauung geschützt werden.
- Sikafloor®-151 Estriche sind nicht für permanenten Kontakt mit Wasser geeignet, es sei denn, der Estrich ist beschichtet.
- Sikafloor®-151 Kunstharzestrich ist ohne Versiegelung nicht für permanenten Kontakt mit Wasser geeignet.
- Für Mörtelbeläge sind zwecks geeigneter Sieblinienzusammenstellung Eigenversuche durchzuführen.
- Bei Verarbeitung im Außenbereich ist ausschließlich bei fallenden Temperaturen zu arbeiten. Steigende Temperaturen führen zu Blasenbildung durch aufsteigende Luft.
- Im Falle von Blasenbildung/Porenbildung kann nach leichtem Anschleifen die Oberfläche mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor®-151 mit Sika® Stellmittel T geschlossen werden. Zugabe von Sika® Stellmittel T (5 - 8%) ist abhängig von der Temperatur und den klimatischen Bedingungen.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren  $\text{CO}_2$  und  $\text{H}_2\text{O}$ , was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.
- Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und damit zu verkürzter Lebensdauer der Bodenbeschichtung führen

### Vorbehandlung von Baufugen:

- Statische Risse: Verfüllung und Ausgleich mit Sika-dur® oder Sikafloor® Epoxidharz
- Dynamische Risse: fachmännische Beurteilung und Verfüllung mit elastischem Material oder Ausbildung einer Bewegungsfuge

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

### EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-151 im gebrauchsfertigen Zustand ist  $< 500 \text{ g/l VOC}$ .

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind.  $25 \text{ N/mm}^2$ ) und der Haftzug darf  $1,5 \text{ N/mm}^2$  nicht unterschreiten.
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken fett- und ölfrei von losen und absandenden Teilen sein.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.
- Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren.

### MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten mit A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgegeben Anteile Quarzsand oder Sikafloor-Filler zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-151

April 2024, Version 12.02

020811020010000090

## VERARBEITUNG

Vor der Applikation Untergrundfeuchte, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt prüfen. Sollte der Untergrund eine höhere Restfeuchte als 6% haben, Sikafloor®-81 EpoCem, als temporäre Feuchtigkeitsbarriere applizieren.

### Grundierung:

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrunds zu erreichen empfehlen wir, das Material zweimal zu applizieren. Der Materialauftrag kann mit Pinsel, Roller oder einer Gummirakel erfolgen. Die bevorzugte Applikation erfolgt mittels Gummirakel. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.

### Egalisierspachtel:

Auf die grundierete Oberfläche wird die Egalisierspachtel mit einer Gummirakel / Spachtel / Kelle oder Rakel gleichmäßig verteilt.

### Haftbrücke:

Applikation kann mit Pinsel, Roller oder einer Gummirakel erfolgen. Die bevorzugte Applikation erfolgt mittels Gummirakel und zusätzliches Nachrollen im Kreuzgang.

### Estrichherstellung:

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-151 plus 0,5 - 1 Gew.-% Sika® Stellmittel T als Grundierung und Haftbrücke appliziert. Darauf wird die Estrichmischung frisch in frisch aufgebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

## WERKZEUGREINIGUNG

Sika® Verdünnung C. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-151

April 2024, Version 12.02  
020811020010000090

Sikafloor-151-de-AT-(04-2024)-12-2.pdf